

Alles ist wie gesagt in den besten Anfängen, aber noch die besten Anfänge sind nichts; wenn man dem Besuch – und gar einem Besuch, wie Ihr es wäret – nicht große unleugbare, mit Laien Augen meßbare Fortschritte zeigen kann, soll man es lieber bleiben lassen.

Franz Kafka an seine Eltern, 2. Juni 1924



Presseinformation zum neuen Kafka-Podcast

Kafkas letzte Tage

Ein Podcast in 53 Folgen zu Franz Kafkas Aufenthalt im Sanatorium Dr. Hoffmann in Kierling.

Die letzten Wochen seines Lebens, vom 19. April bis zum 3. Juni 1924, verbrachte Franz Kafka in einem kleinen Sanatorium in Kierling bei Klosterneuburg. Kafkas Lebensgefährtin Dora Diamant war bei ihm, und später auch der befreundete Medizinstudent Robert Klopstock. Die Zeit ist von Kafkas tödlicher Krankheit, der Kehlkopftuberkulose, geprägt, aber auch von intensivem Austausch mit Familie, Freunden und Freundinnen, von Erinnerungen und Alltagsbeobachtungen, literarischen Vorhaben, Verzweiflung und Hoffnung.

In den kommenden Wochen wird die Geschichte der letzten Tage Kafkas erzählt.

Ein Tag nach dem anderen, exakt 100 Jahre später, in etwa 5-minütigen Beiträgen.

Aus der minutiösen Darstellung der Zeit im Sanatorium erwächst durch Abschweifungen, Rückblicke und Hintergrundinformationen ein Überblick über die zentralen Stationen der Biografie des berühmten Prager Autors und seiner Umgebung.

Sprecher*innen:

Franz Kafka: **Robert Stadlober**

Dora Diamant: **Julia Franz Richter**

Erzähler: **Nikolaus Kinsky**

Studio: medienwerk.at

Produktion: Österreichische Franz Kafka Gesellschaft, Österreichische Gesellschaft für Literatur; gefördert vom Land Niederösterreich

Podcast-Cover: ©ÖGfL unter Verwendung einer Stickgrafik von Ina Loitzl

Ausstrahlung von Freitag, 12. April bis Mittwoch, 5. Juni 2024

Abrufbar täglich auf: franzkafka.at, blog.ogl.at sowie auf allen Plattformen für Podcasts wie Spotify, Apple Podcasts usw.

Wir freuen uns über Kooperationen und stellen einzelne Folgen, Texte, Informationen bzw. Fotomaterial gerne zur Verfügung, erste Textauszüge und den Episodenguide finden Sie anbei.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Manfred Müller & Ursula Ebel

Österreichische Franz Kafka Gesellschaft

info@franzkafka.at